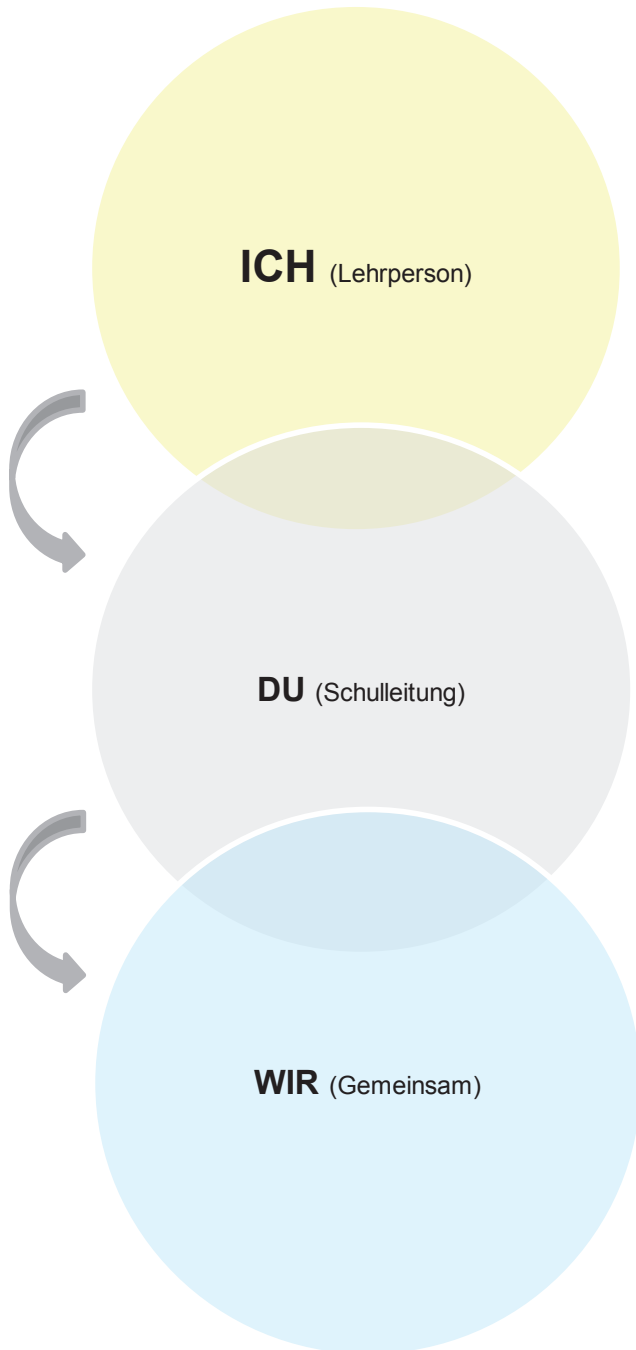


# ZEUGNISSE & TESTATE

\* Aufgrund mehrerer Schulleiterwechsel an der Oberstufe Davos ist lediglich ein aktuelles Protokoll eines «Kennenlerngesprächs» mit dem seit Sommer 2024 an der Oberstufe tätigen Schulleiter beigelegt.

# Kennenlerngespräch 2024/25 – Oberstufe Davos

Fabio Rudolf, 28.11.2024, 13.00-13.30



- Das Befinden an der Schule ist gut, viel Bewegung und Neues.
- Spass an Arbeit mit SuS und gute Stimmung im Team.
- Parallel eingebunden in eigene Projekte, die unterschiedlich viel Aufwand mit sich bringen.
- PICTS kann Schwierigkeiten mit sich bringen, bessere Kommunikation hilft. Einige Probleme brauchen Zeit zum Beheben.

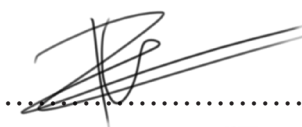
- Sehr positiv, engagiert, motiviert, guter Umgang mit SuS
- Viel Know-How im IT-Bereich.
- Sehr kreativ

- Wunschpensum: Soviel, wie in 3 Tagen möglich ist. Etwas weniger wäre nicht schlimm.
- Ev. Aufteilung der PICTS, zweite Person, welche Mittwoch und Freitag abdeckt → kein Problem für dich.
- Weiterbildung: viele kreative Projekte/informelle Arten der Weiterbildung. An der Schule momentan ausgelastet, nächstes Jahr mehr Kapazität.
- Klarere Kommunikation zwischen IT/Gemeinde und Schule muss noch definiert werden.
- Weiterarbeit an unserer Schule von beiden Seiten gewünscht.
- Vielen Dank für deine wertvolle Arbeit!

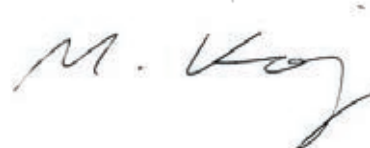
Datum:

6.12.2024

Unterschrift Lehrperson:

..... 

Unterschrift Schulleitung:



**Departement Bildung, Kultur und Sport**  
Abteilung Kultur

Aarau, 31. Juli 2023

## Arbeitszeugnis

Herr Fabio Rudolf, geboren am 30. Mai 1978, von Rietheim AG, war vom 1. Mai 2007 bis 31. Juli 2023 als Geschichtsvermittler im Museum Aargau angestellt. Sein Beschäftigungsgrad betrug 55%.

Das Aufgabengebiet von Fabio Rudolf umfasste im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Konzepte und Erarbeitung von Vermittlungsinhalten für Workshops und Führungen für Kindergarten bis Sek II und Erwachsenengruppen
- Durchführung von Vermittlungsangeboten in dialogischer Form, als szenische Führung oder mit partizipativen Schwerpunkten und wenn passend unter Einbezug digitaler Medien
- Organisation und Konzeption von Veranstaltungen wie Fauchifest (Kinderfest mit 2000 Besuchenden), Museumstag und Schlässertag; Angebote Förderverein "Freunde der Lenzburg", Steinmetzaktivitäten beim Mittelaltermarkt
- Programmkonzeption Handwerks-Parcours und themenbezogenen Hands-on Vermittlungsstation bei Veranstaltungen wie "Medizin durch 2000 Jahre", "1000 Düfte", "Gaumenfreuden"
- Betreuung und Unterstützung der Praktikanten
- Organisation von Weiterbildungen in digitaler Vermittlung für Geschichtsvermittlungsteam, Freiwilligenteam und Museumsführerteam
- Erstellung und Betreuung einer Intranet-Seite für den Bereich Vermittlung "Schlossgeschichten"
- Erstellen einer digitalen Lernumgebung Schloss Lenzburg "Lernburg" (2005-2019)
- Planung und Leitung von Mittelalter-Erlebnistagen mit Erwachsenengruppen
- Konzeption, Gestaltung und Illustration von Inhalten für diverse Flyer, Broschüren und digitale Medien für Vermittlung und Marketing

Zu den Zusatzaufgaben gehörten:

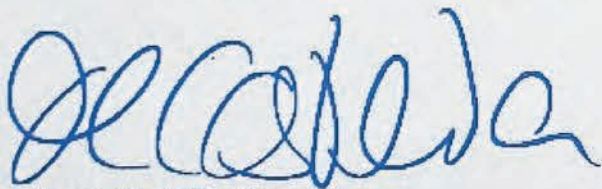
- Projektleitungsmitglied "IndustriekulTOUR Aabach", mehrjähriges Digitalisationsprojekt für eine Lernapp zur Industriekultur am Aabach zwischen Hallwilersee und Aare in Wildeggen; Initiator des Projekts, Umsetzung App; Abfüllen App, Gestaltung Lern- und Infotools, Textläufe Schulklassen, Kontaktperson LOCLY, Wales. Aktuell: Überführung in museumsinterne Appumgebung, zuständig für Schnittstelle mit Anbieter Droid Solution, Leipzig
- Vertretung Museum Aargau im Vorstand "Industriekultur am Aabach"
- Digital Officer mit Leitung Digitalteam, welches die verschiedenen Museumsbereiche im Kontext digitaler Lösungen und Angebote zusammenführt
- Angebote für Museum Aargau und Kanton Aargau bei der Digitalwoche konzipieren und durchführen
- Erstellen von Podcasts, Videoreportagen und Filmbeiträgen im historischen Kontext für den Blog vom Museum Aargau sowie für Beiträge seitens Marketing

Fabio Rudolf verfügte über umfangreiche Fachkenntnisse und überdurchschnittliche Erfahrung in seinem Aufgabenbereich. Die ihm übertragenen Arbeiten erledigte er zuverlässig und innerhalb der vorgegebenen Zeit. Seine Leistungen übertrafen in jeder Hinsicht unsere Anforderungen. Mit der üblichen Software in seinem Tätigkeitsbereich war er bestens vertraut und setzte sie effizient ein. Neue Technologien setzte er äusserst zielführend ein.

Auf veränderte Situationen konnte er sich sehr schnell einstellen und reagierte auch unter belastenden Umständen äusserst ruhig und sicher. Fabio Rudolf verfolgte seine Aufgaben sehr ausdauernd, zügig und mit grossem persönlichem Einsatz. Durch seine Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit erzielte er eine einwandfreie Arbeitsqualität. Im Rahmen seiner Aufgaben arbeitete er absolut selbstständig und mit grossem Verantwortungsbewusstsein.

Fabio Rudolf leitete wichtige Informationen rechtzeitig weiter und bezog Vorgesetzte bei Bedarf mit ein. Andere Meinungen und konstruktive Kritik nutzte er als Anregung für seine persönliche Weiterentwicklung. Die Anliegen und Bedürfnisse der Kunden nahm er ernst und legte Wert darauf, dass Aufträge vollständig ausgeführt wurden. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten sowie Arbeitskolleginnen und -kollegen war einwandfrei und zuvorkommend. Wir erlebten ihn als kollegialen und loyalen Mitarbeiter mit einer ausgeglichenen und verständnisvollen Wesensart.

Fabio Rudolf verlässt uns am 31. Juli 2023 auf eigenen Wunsch. Wir bedauern seinen Entscheid ausserordentlich und bedanken uns herzlich für seinen langjährigen wertvollen Einsatz. Für die Zukunft wünschen wir Fabio Rudolf alles Gute und viel Erfolg.



Marco Castellaneta  
Direktor Museum Aargau



Margarita Del Pozo  
Leiterin Personal

## Arbeitszeugnis

**Fabio Rudolf**, geboren am 30. Mai 1978, von Riethem AG, unterrichtete seit August 2006 an der Oberstufe der Regionalschule Lenzburg, anfänglich zusammen mit seiner Frau als Klassenlehrer an der Realschule, seit einigen Jahren aber mit einem reduzierten Pensum als Fachlehrer an allen drei Leistungszügen (Real-, Sekundar- und Bezirksschule) unserer Oberstufe. Im vergangenen Schuljahr unterrichtete er im Umfang von 10 Wochenlektionen die Fächer Medien und Informatik, Musik sowie Bewegung und Sport, was seinem Wunschpensum entsprochen hat.

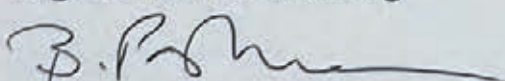
Herr Rudolf versteht es, mit seiner positiven Einstellung und Haltung auf alle Schülerinnen und Schüler zuzugehen und sie zu Leistungen zu motivieren. Er unterrichtete mit sehr viel Freude und Engagement, was ansteckend wirkte und für eine gute Lernatmosphäre sorgte. Sein Know-how ist im Bereich der Informatik ausserordentlich gut und geht weit über blosser Anwenderkompetenzen hinaus. Er integrierte die ICT in mannigfacher Weise gewinnbringend in den verschiedensten Fächern. Er verfügt über ein breites Allgemeinwissen und viele kreative Ideen, wie er dieses den Jugendlichen vermitteln kann. Seine Klassen konnten auch von seinen hervorragenden musischen Talenten im Bereich Musik, Sport und Bildnerischen Gestalten profitieren.

Im Team war Herr Rudolf mit seiner unkomplizierten Art sehr gut integriert. Er stellte seine künstlerischen Fähigkeiten und sein Organisationstalent für verschiedene Anlässe gerne zur Verfügung. Seine Kreativität und seine vielfältigen Kompetenzen waren für das Team ein Gewinn. Über viele Jahre hat er als ICT-Supporter die Informatikmittel der beiden Aussenstandorte Staufen und Ammerwil betreut und in der Kommission Schulinformatik mitgearbeitet. Ebenso hat er im PICTS-Team (pädagogischer ICT-Support) mitgewirkt. Im Weiteren war er Mitglied der Projektgruppe Schulentwicklung, wo seine Beiträge und künstlerischen Kompetenzen sehr geschätzt wurden. Zudem hat er auch bei einem grossen Theaterprojekt mitgewirkt. Auch mit seinem kleinen Teilpensum nahm Herr Rudolf in der Regel an den Teamsitzungen teil.

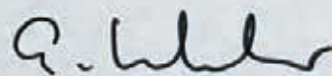
Mit der Schulleitung hatte Herr Rudolf stets ein gutes Einvernehmen. Wir schätzten seine Flexibilität und Loyalität. Wir danken Herrn Rudolf für seine wertvolle Arbeit an unserer Schule und bedauern, dass er durch den Wohnortwechsel ins Engadin verständlicherweise seine Anstellung an der Oberstufe der Regionalschule Lenzburg künden musste. Wir würden ihn jederzeit gerne wieder bei uns als Lehrperson einstellen.

Lenzburg, 31. Juli 2023

**Regionalschule Lenzburg**



Barbara Portmann  
Stadträtin mit Ressort Bildung



Edgar Kohler  
Co-Schulleiter der Sekundarstufe I

# Diplom

Aufgrund der Ausbildungsrichtlinien, den Standards und den Qualitätskriterien gemäss ISO 17024 und der CoachTrainerAkademieSchweiz (CTAS) wird bestätigt, dass

**Herr Fabio Rudolf**

geboren am 30. Mai 1978

den Fach-Lehrgang

**Systemischer LernCoach (CTAS)**

erfolgreich abgeschlossen hat.  
Umfang: 53 UE

Der Fach-Lehrgang wurde in Verbindung mit dem Lehrgang „Systemischer Coach & Berater (CTAS)“ nach dem zweifach wissenschaftlich validierten 5-dimensionalen systemischen „St.Galler Coaching Modell (SCM)“<sup>®</sup> im Umfang von 106 UE absolviert.

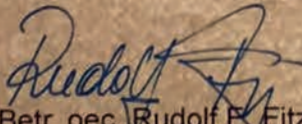
Gesamtumfang der Ausbildung: 159 UE  
Studienjahre: 2013/2016



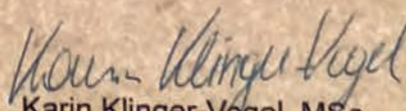
## Curriculum

Ziel und Abgrenzung LernCoaching zu LernTraining - Wesensmerkmale von Lernstörungen  
Struktur und Elemente in systemischem LernCoaching  
Ziel, Lösungsraum und Auswirkungen des Coachings - Coachen der Motivation  
Prozesse zur Steigerung der Lern-Motivation - Arbeiten mit den Submodalitäten  
Ausformen einer Lern-Identität - Konzentration und Aufmerksamkeit  
Kontemplatives Gehen - Konzentrationsübungen (nach John Grinder)  
Blockaden - Prüfungsangst bzw. -blockaden - Coachen von „schwierigen Lehrern bzw. Schülern“

Absolviert an der CoachTrainerAkademieSchweiz  
Rebstein/St.Gallen, den 30. Juli 2016

  
Betr. oec. Rudolf E. Fitz  
Lehrgangs-Leiter



  
Karin Klinger-Vogel, MSc  
Dozentin

# Diplom

Aufgrund der Ausbildungsrichtlinien, den Standards und den Qualitätskriterien gemäss ISO 17024 und der CoachTrainerAkademieSchweiz (CTAS) wird bestätigt, dass

**Herr Fabio Rudolf**

geboren am 30. Mai 1978

den Lehrgang

## **Systemischer Coach & Berater (CTAS)**

nach dem zweifach wissenschaftlich validierten 5-dimensionalen systemischen „St.Galler Coaching Modell (SCM)<sup>®</sup>“ erfolgreich abgeschlossen hat.

Umfang: 106 UE

Diplomierung durch das Fach-Spezifikum „Systemischer LernCoach (CTAS)“

Umfang: 53 UE

Gesamtumfang der Ausbildung: 159 UE

Studienjahre: 2013/2016

### **Curriculum**

#### **Zielarbeit in Coaching und Beratung**

Grundlagen des „St.Galler Coaching Modells<sup>®</sup>“, Dynamik von Werten, wirksame Zielgespräche führen, die Funktion von Metazielen, „modellierte“ Ziele, systemische Betrachtung von Zielräumen

#### **Systemische Problemanalyse**

Wie Probleme, Hürden und Blockaden entstehen, die Dynamik der „Vorteile“ von Problemen, systemische Analyse von Problemstrukturen, wirksame Problemmittlung, die Funktion von Metaproblemen, „modellierte“ Probleme, systemische Betrachtung von Problemräumen

#### **Tiefenstrukturen von Ziel- und Problemräumen**

Der Samenkornprozess, unbewusste Muster auflösen, Ressourcen generalisieren, Perspektivenwechsel initiieren

#### **Zielstrukturen, die Veränderung von Mustern**

Wie das Gehirn Zeit und Erfahrungen strukturiert (Time-Line-pattern), wie Muster entstehen, nützliche Zukunftsstrategien, Konfliktstrukturen und deren Veränderung


#### **Prozesse auf Identitäts- und Sinnggebungsebene**

Funktion und Dynamik des Selbstbildes, Wirkung und Neugestaltung von Fremdbildern, systemische Interventionen für Sinn und Zugehörigkeit

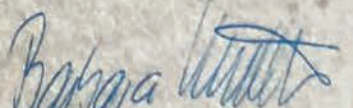
**Absolviert an der CoachTrainerAkademieSchweiz**

Rebstein/St.Gallen, den 30. Juli 2016



  
Betr. oec. Rudolf E. Fitz  
Lehrgangs-Leiter



  
Barbara Müller, Dipl. MoC  
Dozentin



Niederrohrdorf, 19. Juli 2007

**Arbeitszeugnis für Fabio Rudolf, geb. 30.5.1978,  
von Rietheim AG**

(dieses Zeugnis ist uncodiert)

Herr Fabio Rudolf unterrichtete in den Schuljahren 2005/06 und 2006/07 an der Mittelstufe unserer Schule. Im ersten Schuljahr arbeitete er im Rahmen des Berufseinführungsjahres der FHNW 50% und im zweiten Jahr 10% an derselben Klasse. Zusammen mit einem Studienkollegen führte er die 3. bzw. 4. Klasse. Im ersten Jahr unterrichtete Herr Rudolf alle Fächer, im zweiten Jahr unterrichtete er Informatik, Turnen und Zeichnen. Schulintern war Herr Rudolf Informatikbeauftragter für die Primarschule.

Herrn Rudolfs Unterricht war korrekt vor- und nachbereitet. Er arbeitete zielorientiert und brachte viele kreative Impulse ein. Sein Fachwissen konnte er stufen- und schülergerecht einbringen und benutzte dabei verschiedene Lehr- und Lernformen. Die Kinder konnten von einer sehr positiven Lernatmosphäre profitieren.

Den Schülerinnen und Schülern begegnete Herr Rudolf wertschätzend, humorvoll und altersgemäss. Er legte grossen Wert auf respektvollen Umgang in der Klasse. Störungen und Konflikte wurden aufgenommen und behandelt.

Die Zusammenarbeit mit seinem Arbeitskollegen war zuverlässig und konstruktiv. Im Team engagierte sich Herr Rudolf im ersten Jahr bei schulinternen Anlässen, im zweiten Jahr gestaltete sich dies wegen des kleinen Pensums etwas schwieriger. Herr Rudolf nahm aber stets seine Verantwortung wahr und besorgte sich die nötigen Informationen, um am Schulleben teilhaben zu können. Die Zusammenarbeit mit der Schulleitung war angenehm, offen und korrekt.


Im Kollegium wurde Herr Rudolf sehr geschätzt. Sein kollegiales Verhalten, sein Humor und seine offene, freundliche und wertschätzende Grundhaltung machten ihn zu einem beliebten Mitglied des Kollegiums.

Herr Rudolf engagierte sich im ersten Jahr auch aktiv in der Elternarbeit. Er war offen für ihre Anliegen, unterstützte die gemeinsam bestimmten Förder- und Erziehungsziele.

Herr Rudolf verlässt unsere Schule auf eigenen Wunsch auf Ende Schuljahr 2006/07, da er sich beruflich neu orientiert und als Museumspädagoge auf dem Schloss Lenzburg tätig wird.

Wir danken Herrn Rudolf ganz herzlich für sein Engagement in der Schule Niederrohrdorf und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Schulpflege Niederrohrdorf

  
Marion Benz  
Präsidium

  
Jörg Kröni  
Vizepräsidium



Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Pädagogische Hochschule erteilt

## **Fabio Rudolf**

geboren am 30. Mai 1978  
von Rietheim AG

das

## **Lehrdiplom als Stufenlehrkraft für die Primarstufe**

Das Diplom ist schweizerisch anerkannt (Entscheid der Schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren vom 21. April 2006). Das Diplom berechtigt zum Führen des Titels «Dipl. Lehrer für die Primarstufe (EDK)» und zum Unterricht in den Klassen 1 - 6 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Realien, Religion sowie Bildnerisches Gestalten, Allgemeines Werken, Bewegung und Sport.

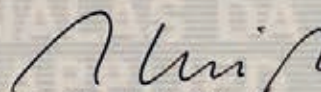
Brugg und Zofingen, 29. Juni 2006

Direktionspräsident  
Fachhochschule Nordwestschweiz



Prof. Dr. Richard Bühler

Direktor  
Pädagogische Hochschule



Prof. Dr. Rudolf Künzli



Herrn  
Fabio Rudolf  
Waschhausgraben 6  
5600 Lenzburg

Hochdorf, 30. September 2003

## **Arbeitszeugnis**

Herr Fabio Rudolf, geboren 30.05.1978, war vom 1. September 2000 bis 30. September 2003 als Steinbildhauer in unserer Firma tätig.

Herrn Rudolf werden folgende Aufgaben anvertraut:

- Anfertigung von Relieifarbeiten nach diversen Vorgaben
- Herstellung von handwerklich bearbeiteten Grabdenkmälern in unterschiedlichem Gestein
- Schriftbildgestaltung mit Pinsel, Bleistift und Umsetzung (Gravur) im Stein
- Eigenständiges entwerfen, modellieren und ausführen von Bronzeplastiken, Grabdenkmälern und Skulpturen
- Mitbetreuung des Lehrlings, Einführung von Schnupperstiften und instruieren von Schulklassen

Wir haben Herrn Rudolf als innovativen, selbständigen und pflichtbewussten Mitarbeiter kennengelernt. Die ihm übertragenen Arbeiten führte er exakt und zuverlässig aus.

Sein Auftreten war jederzeit freundlich und zuvorkommend. Das Verhalten gegenüber seinem Vorgesetzten war einwandfrei.

Herr Rudolf verlässt uns auf eigenen Wunsch, um sich beruflich weiter zu bilden.

Wir danken Herrn Rudolf für seine Mitarbeit und stets kollegiale Zusammenarbeit und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

**Steinbildhaueratelier Stadelmann AG**

  
René Stadelmann



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT  
CONFÉDÉRATION SUISSE  
CONFEDERAZIONE SVIZZERA  
CONFEDERAZIUN SVIZRA

**Fähigkeitszeugnis  
Certificat de capacité  
Attestato di capacità  
Attest da qualificaziun**

Name / Nom / Cognome / Num Vorname / Prénom / Nome / Prenum

**Rudolf Fabio**

geboren / né(e) en / nato(a) nel / naschi(da)

**30.05.1978**

heimatberechtigt in / originaire de / attinente di / dretg da burgais a

**Rietheim AG**

Form.-Nr. 1752 14000

hat die Lehre als / a terminé son apprentissage dans la profession de /  
ha terminato il tirocinio di / ha fini l'emprendissadi sco

**Steinbildhauer**

bei / chez / presso / tar

**Agustoni Paul**

**Bildhauer**

**4315 Zuzgen**

beendigt und die gesetzliche Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden.  
et a subi avec succès l'examen de fin d'apprentissage.  
e ha superato l'esame finale di tirocinio.  
e fatg cun success l'examen final d'emprendissadi

Ort und Datum / Lieu et date / Luogo e data / Lieu e data

**Aarau, 31. Juli 2000**

Für die zuständige kantonale Behörde  
Pour l'autorité cantonale compétente  
Per l'autorità cantonale competente  
Per l'autorità chantunala cumpetenta



Amt für Berufsbildung  
des Kantons Aargau

Chef

*Cindy Bühler*

# Schule für Gestaltung Basel

Herr  
Fabio Rudolf  
Waschhausgraben 6  
5600 Lenzburg

Basel, 13. September 2004

## Kursbesuchsbestätigung

Sehr geehrter Herr Rudolf

Wir bestätigen Ihnen hiermit, dass Sie bei uns folgenden Kurs / folgende Kurse belegt haben:

Nr.	Titel Dozentin	Wochentag Zimmer Ort	Datum Zeit
S120.2	<b>Gegenstandszeichnen</b> Dominic Veraguth	Montag	22.01.1996 - 00:00:00 -
S223.3	<b>Akt- und Museumszeichnen</b> Reinhard Gfeller	Montag	20.01.1997 - 28.06.1997 00:00:00 - 00:00:00 Uhr
S200.4	<b>Objekt und Farbe</b> Peter Tschan	Montag	11.08.1997 - 17.01.1998 00:00:00 - 00:00:00 Uhr
S253.3	<b>Figürliches Modellieren</b> Niklaus Erdmann	Montag	19.01.1998 - 26.06.1998 00:00:00 - 00:00:00 Uhr
S253.3	<b>Figürliches Modellieren</b> Niklaus Erdmann	Montag	10.08.1998 - 16.01.1999 00:00:00 - 00:00:00 Uhr
S222.3	<b>Figur und Kleidung</b>	Montag	18.01.1999 - 25.06.1999 00:00:00 - 00:00:00 Uhr
S232.3	<b>Anatomisches Zeichnen</b> Anita Toh	Montag	24.01.2000 - 30.06.2000 00:00:00 - 00:00:00 Uhr

Mit freundlichen Grüssen

Sekretariat SfG  
Laura Hochreutener





# Zeugnis- und Testatheft

Vom Schüler/von der Schülerin auszufüllen

Name, Vorname

Klasse

Ludolf Jakob Sr / Vorkurs A

Herbst / Frühjahrssemester 19 96

Kursbezeichnung	Lehrer/in	Lektionen pro Woche
Material	L. Borer	4
Farbe 1	R. Bantucki	3
Literatur	M. Dean	2
Lichtbild	H. Homberger	3
Zeichnen 1	F. Meyer	5
Schrift	P. Flury	3
Entwerfen	Ho. Dickhelon	4
Raum	C. Magoni	4
Bildgest.	G. Zimmerli	4
Zeichnen 2	H. Zimmerli	3
Farbe 2	U. Kern	3
Aula	Flury	2

Vom Lehrer/von der Lehrerin auszufüllen

Testat erteilt

Note

Bewertung Bemerkung

P. Borer	5	
R. Bantucki	5	
H. Homberger	5	
F. Meyer	5,5	
P. Flury	5	
Ho. Dickhelon	5,5	
C. Magoni	5	
G. Zimmerli	5	
H. Zimmerli	5,5	
U. Kern	5	
P. Flury	✓	